

M. Lampert, SVP
J. Wuhrmann, SVP

Zuweisung an die Abteilung
Planen und Bauen

Gemeinderatspräsident
B. Wiederkehr
Rotweg 55
8820 Wädenswil

Wädenswil, 5.12.06ml/jw

Schriftliche Anfrage zu einem verkehrstechnischen Leitbild der Stadt Wädenswil

Im Zusammenhang mit der Abstimmung über die Neugestaltung des Bahnhofplatzes tauchte vom gegnerischen Komitee, insbesondere von H. Th. Uster, immer wieder der Begriff des „Neuen Leitbildes für Wädenswil“ auf.

Der Grundsatz der Idee des Leitbildes ist nicht neu und wird in vielen Gemeinden schon erfolgreich praktiziert. Die Uster AG hat dazu kürzlich einige eigene Ideen präsentiert. Dabei wurden unseres Erachtens zwei Hauptfehler begangen:

Erstens hat die Uster AG nur Ideen für ein Leitbild für das Zentrum entwickelt und zweitens wurde das Leitbild der Firma Uster als Alternative zur Vorlage zum Bahnhofplatz präsentiert, was zweifellos den Eindruck einer nicht ganz neutralen Sichtweise aufkommen liess.

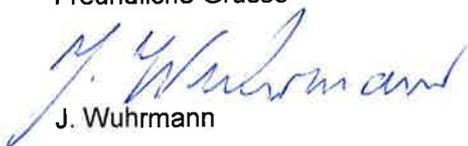
Zudem ist das Leitbild von H. Th. Uster in der von ihm vorgelegten Form kaum praktikabel und braucht eine Überarbeitung, damit es von einer Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert werden könnte.

Die Unterzeichnenden möchten deshalb dem Stadtrat einige Fragen zur städtebaulichen Zukunft stellen.

1. Welche Gedanken hat sich der Stadtrat zur Entwicklung eines eigenen Leitbildes für die Stadt Wädenswil schon gemacht?
2. Welches Gemeindegebiet würde ein Leitbild des Stadtrates umfassen? Plant der Stadtrat in einem von ihm erstellten Leitbild neben dem eigentlichen Zentrum auch die Aussenquartiere mit einzubeziehen? In welchem Umfang wird die Au mit eingebunden? Wie sieht die ganze Verkehrsführung aus?
3. Im Gebiet Neubühl / Hintere Rüti wird der Druck durch verschiedene neue Nutzungen (Golfplatz, Messehallen) weiter zunehmen. Die Nutzung in diesem Gebiet wird zu einem wesentlichen Teil von der Verkehrsführung abhängen. Welche Ideen hat der Stadtrat in diesem Bereich ?
4. Wer wird in die Entwicklung eines solchen Leitbildes mit einbezogen ?
5. Welche Konsequenzen ergeben sich aus einem fertigen Leitbild ?
6. Mit welchen Zeithorizonten ist zu rechnen ?

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse


J. Wuhrmann


M. Lampert